

Rettungsaktion der Freiwilligen Feuerwehr Bodenwerder

Tolles Panorama - aber auch tückische Windverhältnisse. Drachenflieger an der "Königszinne" in Baumkrone hängen geblieben

Bodenwerder/Holzminden (wbm). Flugunfall am frühen Nachmittag an der Königszinne hoch über Bodenwerder.

Drachenflieger und Paraglider sind sich einig: Die „Königszinne“ oberhalb von Bodenwerder ist einer der schönsten Absprungplätze im Norden und bietet dem Flieger ein prächtiges Panorama über die Stadt und die Weser-Flusslandschaft. Doch der Startplatz mit 175 Metern Höhenunterschied ist bei bestimmten Windverhältnissen nicht ohne Tücken und auch heute ist wieder mal etwas gründlich schief gegangen. Ein Drachenflieger hat heute kurz nach 14 Uhr eine Baumkrone gestreift und ist darin hängengeblieben.

Fortsetzung von Seite 1

Die Freiwillige Feuerwehr Bodenwerder musste den Drachenflieger aus seiner misslichen Lage befreien. Er ist, nach Informationen der Polizei in Holzminden, unverletzt geblieben. Das Fluggerät selbst ist über Nacht noch in dem Geäst belassen worden. Es wird am Freitag Vormittag heruntergeholt. In den einschlägigen Drachenflieger- und Paragliderforen des Internets wird auf die Widrigkeiten beim Schneisenstart an der Königszinne hingewiesen. Da sei „mit Wirbel und Lee“ zu rechnen.